Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 5. Februar 1930

Nachlass Faulhaber 10013, S. 116,117

Stand: 20.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Mittwoch, 5. Februar. 9.00 Uhr Trauung von Dr. Franz Josef Kaeß und Antonie Amanda Osterrieder in der oberen Kapelle mit Ansprache und Kommunion. Prinz Alfons dabei. Kommerzien rat Haselberger, Aichach.

Dekan Schwaiger und Bürgermeister von Altomünster wegen der Festwoche 13.-20.Juli. Amthalter und Prediger bestimmt. Er soll selber die Einladung übernehmen. Predigt nicht drucken, sondern nur Gedankenauszug.

Bürgermeister von Oberammergau - bittet, das neue Theater einzuweihen und Firmung 15. Mai anzusetzen. Einweihung 27. April.

Bischof Georg Weig, Tsingtau: Hat gestern im Radio gesprochen: Hoffentlich wurde der Protestantismus nicht aufmerksam, daß der Heilige Vater auf China schaut und „unsere Netze bereit liegen“. Er hatte einige Stellen gestrichen, besonders „Flucht“ der Missionare vor zwei Jahren (?), das Consulat erklärte, den Schutz nicht mehr übernehmen zu können und daraufhin zuerst die Frauen und Kinder fort ... Kann nicht zu Tisch bleiben. 250 M. Heute Abend spricht er in Sankt Anna. Die nächste Zeit politisch ruhig. Unsere Franziskaner haben eine ganz schwierige Mission, besonders weil schlechtes Wasser, also Typhus.

Feldpropst in spe Rarkowski - von Breslau geschickt. Schreiber - Kaas wollen nun doch Exemtion. Nur 24 000 statt 34 000 katholische Mannschaften, also 10 000 zu wenig. Exemtion unmöglich, aus seelsorglichen Gründen, - warum noch nicht Feldpropst siehe besonderes

// Seite 117

Pater Raphael - Radio. Im nächsten Jahr Großsender und jeden Sonntag eine Morgenfeier, für hier Pater Lippert. Immaculata predigt von Kronseder nicht gut vorbereitet. Er meint: Kirchenjahr und Gemeinschaftsleben. Er hatte mit den Herren Zusammenstoß, wird aber jetzt beachtet werden.

Kurat Lurz wegen persönlicher Sache - noch nicht erledigt.